

Radikalanthropologie und Tiefenpädagogik. Der philosophische Beitrag zu einer Grunderneuerung der Erziehungswissenschaft. Eine Pilot-Studie [überarbeitete und erweiterte Probevorlesung] Karlsruhe 1991, Bibliographischer Anhang, 100 S.

von JOSEF DÖBBER

---

## INHALTSVERZEICHNIS

### **Einleitung: Thematik und Fragestellung**

### **I. Pädagogik - Anthropologie - Pädagogische Anthropologie: ihr Strukturzusammenhang und Bedingungsverhältnis**

1. Das Spektrum wissenschaftlicher Pädagogik und das Problem der Einheit des erziehungswissenschaftlichen Bewußtseins
2. Das basale pädagogische Grundphänomen und die implizite anthropologische Rückfrage:  
Pädagogische Anthropologie als pädagogische Grundwissenschaft
3. Die gegenwärtigen wissenschaftlichen Anthropologien und der Umbruch der tragenden Daseinsgrundstruktur des Menschen: die aufgebrochene anthropologische Dynamik
4. Philosophische Anthropologie - Regionale Anthropologie - Spezielle Anthropologie: ihr Stufenbau und Strukturzusammenhang ( mit Abb.)

### **II. Paradigmatische Ergebnisse und Einsichten der neueren philosophisch-anthropologischen Grundlagenforschung**

1. Epochale Verfaßtheit des menschlichen Daseins und Stufengang seiner Selbstentfaltung
2. Die Grundmöglichkeit des 'Verfallens' (Selbstverlust) als ontologisch-anthropologisches Strukturprinzip
3. Pädagogisch-anthropologische Geneseologie: Autogenese, Zerfall und Rekonstitution der pädagogischen Phänomene
4. Der Weltcharakter des menschlichen Daseins und die Weltvergessenheit der wissenschaftlichen Pädagogik
5. Anthropologische Binnenstrukturen: der Mensch als Struktur von autogenen, interkorrelierenden Substrukturen in individualpädagogischer Tiefensicht
6. Anthropologische Außenstrukturen: Menschsein innerhalb weitgreifender Makrostrukturen - Umdenken über 'Sozialerziehung' und Begegnungspädagogik' (der Aspekt einer pädagogischen Sozialphänomenologie)

### **III. Anthropologische Phänomenologie und Tiefenpädagogik: die Aufgabe eines anthropologisch-pädagogischen Dimen- sionensprungs**

1. Die wissenschaftliche Konsequenz: kritisch-humanwissenschaftliche Grunderneuerung der Erziehungswissenschaft
2. Anthropologische Strukturanalytik und tiefenpädagogisches Bewußtsein: 'Grundpädagogik' und neues Modell pädagogischer Vernunft
3. 'Gegenpädagogik': die noch unerhellte Tiefendimension von sog. 'gegengerzieherischen' Prozessen
4. Vorformen und Eröffnungsgestalten einer Fundamentalpädagogik und der notwendige phänomenologisch-anthropologische Anteil ihrer zureichenden wissenschaftlichen Ausarbeitung
5. Verstehen und Sehen oder: Tiefenpädagogisches Ethos und post-hermeneutischer 'Geist der Erziehung' - eine bildphänomenologische Grunderhellung (mit einer Abb.)

## **ANHANG**

### Bibliographische Auswahl